# Cammus-Zeitung.

# Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbeziehs Königstein.

Kelkheimer- und

Unssaufche Schweis . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Kornauer Anzeiger Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn fischbacher Anzeiger

Die "Jaunus-Jeifung" mit ihren Beben-Ausgaben ericheint an allen Wochentagen. - Bejugopreis ein-ich liehlich ber Wochen Bellage "Taunus Blattee" (Diensings) und bes "Julitrierten Sonntage Blatten" (freilags) in b.1 Gefcaltsbelle ober ins haus gebracht viertellahrlich Mit i. 3, mannillo Brieftruger und am Zeitungnichnlier der Toftumter viertelliftet. Mi. i d., manatlig. Phientig (Veitellgeld nicht mit eingerechnet). -- Angeigen: Die 50 mm breite Peitigelle 10 Pfennig für ertliche Anzeigen; 15 Pfennig für auswörtlice Anzeigen; b.e 85 mm breite Rettame-Peitzeile im Tertiett 35 Pfennig; tabellarifder Coh

Ph. Aleinbohl, Konigftein im Taunus Bolichedtonte: Franffurt (Main) 9927.

Samstag Rovember wird boppelt berechnet. Canje, buibe, briffel und niertel Geilen, burchlaufenb, nach bejonberer Berechnung, Bei Mieberhalungen unveränderfer Ungeigen in furgen 3mijdentaumen entiprechender Radiah. Jebe Rach lagbemiligung mirb hinfallig bei gerichtlicher Beitreibung ber Anzeigengebühren. - Einfache Beilagen: Taufend Mt. 5. - Ungeigen-Annahmet grobere Anzeigen bis U Uhr vormittage, fleinere Angeigen bis balb 12 Uhr vormittage - Die Aufmahme von Angeigen un bestimmten Lagen ober an bestimmter Stella wird tunlicht berudlichtigt, eine Gemabr bierfür aber nicht übernommen.

Gefcatteftelle: Konigftein im Tounns, Samptftrage 41 Gernsprecher 44. 42. Jahrgang

# Der Kanglerwechiel.

Mr. 258 · 1917

Berlin, 3. Rov. Graf von Sertling, feit geftern Rangler bes Deutschen Reiches, preugischer Ministerprafident und prengifder Minifter ber answartigen Angelegenheiten, hat feine nun bis zu biefem Gipfel gediebene Laufbahn als Barlamentarier gemacht. Richt ber Gefehrte und Universitätslehrer, sonbern ber parlamentarisch tätige Mann, ber ichon 1875 in ben Reichstag gewählt wurde und bort allmählich Ruhrer bes Bentrums wurde, ift por funf Jahren gur Leihing der banerifden Regierung und nun gu bem hochften Amte im Reich und in Preugen berufen worden. Es ift fein emporgebienter Beamter, er ift ber erfte Rangler und Ministerprafibent, ber feine Berufung ber parlamentarifchen Birffamfeit als ausgeprägter Parteimann verdanft. Und biefer Reichstangler und Minifterprafident ift der erfte, ber, ebe er lich entichied, die Berufung bes Raifers anzunehmen, mit ben Führern ber Mehrheitsparteien verhandelt und fich jur Amahme erft entschloffen hat, als er sicher war, auf Grund eines in allgemeinen großen Zugen besprochenen Brogramms die Unterftutung der Mehrheit des Reichstags ju finden. Man erwartet das Zusammentreten des Reichslages, wie ichon gejagt, balb, vielleicht Mitte bes Monats, und dann eine Art Programmrebe bes Grafen Sertling.

Anläftlich des Ranglerwechfels fand zwifden bem Raifer und bem Ranig von Banern ein Telegranmmvediel Hatt.

# Dr. Michaelis.

Berlin, 2. Rov. (2B. B.) Der Raifer und Ronig hat an den bisherigen Reichstangler Dr. Michaelis folgendes Sandidreiben gerichtet:

Reues Polais, ben 1. Ravember 1917. Mein lieber Dr. Michaelis!

3ch habe Mich dem Gewicht der Gründe Ihres Rudtrittsgesuches nicht entziehen fonnen und 3hrer Bitte um Enthebung pon ben Memtern als Reichstangler, als Prafident des Staatsministeriums und als Minister ber auswartigen Angelegenheiten durch Erlag pom beutigen Tage eniproden. Dit aufopferungsvoller Bereitwilligfeit lind Sie in ichwerer Beit Meinem Rufe gefolgt und haben in ben hochten Memtern bes Reiches und Stagtes bem Baterland erspriefiliche Dienste geseistet. Ich fam es Mir nicht ver-lagen, Ihnen für Ihre bisherge treue und unermudliche Arbeit Meinen Dant und Meine Anerfennung auszusprechen. MIs Zeichen Meiner Dantbarfeit und Bertichagung verleibe 3ch Ihnen bie Rette jum Großfreug bes Roten Ablerorbens. Die Deforation folgt anbei.

Indem 3ch ber Soffmung Ausbrud gebe, bag Gie 31:te ewährte Rraft auch in Zufunft gern in ben Dienit bes Baterlandes ftellen werben, verbleibe 3d 3hr wohlgeneigter ges. Wilhelm I, R.

Berlin, 2. Rov. (28. B.) Die Rorbbeutiche Allgemeine

Reitung" ichreibt:

Mitten in ben ichwerften Prüfungstagen bes beutiden Boltes war Michaelis als Rangler bes Reiches berufen worben. Das tiefe ernite Blichtgefühl, bas ben Rern feines Befens ausmacht, hat ibn bie Burbe bes Amtes übernehmen beißen. Er hat fie getragen mit ber gangen ibm eigenen Burbe, mit beiliger Baterlandeliebe und ber Gellitlofigfeit, Die nur ein Biel fennt: bas Glud und bie Große bes Reiches. Gine ehrenvolle Laufbahn liegt hinter ibm. Seine Leiftungen auf bem Gebiete bes Ernahrungsweiens bilden ein Ruhmesblatt in ber Geichichte biefes Rrieges. Gie reihen fich würdig den Taten unferer Feldberren an. Seine Ranglerschaft war erfüllt von schweren Rampfen. ABenn fpater unbeitrt burch bie Leibenschaften bes Tages bie Geichichte biefer Zeiten geschrieben wird, bann wird aber auch dem Rangler Michaelis eine gerechtere Beurteilung widerfahren. Man wird bann ermeffen, bag er es gemejen ift, ber die Rlarung grundlegender Zufunftsfragen in die Sond genommen und gefordert hat. Er hat auch als Ramifer feinem Raifer und Reiche gedient als aufrechter treuer bent-

Bon-Dr. Michaelis iprechen die Blätter mit Achtung als von einem bewährten Beamten, ber aber in einer ichwer erflärlichen Berfennung feiner politischen Talente ben Ranglerposten angenommen habe, für ben er nicht geeignet gewefen fei. Die Colugwendung im Schreiben bes Raffers an biefen icheibenben Rangler lagt barauf ichliegen, bag Dr.

Michaelis in nicht ferner Beit eine andere Berwendung im Staatsdienste finden wird, und wir glauben ju wiffen, bag er dagu auch bereit ift."

# Der Miniftermechfel in Banern.

Münden, 2. Rov. (B. B.) Die Correipondeng Soffmann melbet: Der Ronig bat bis jur Biederbefegung bes durch die Berufung bes Grafen Gertling auf den Reichsfanglerpoften frei geworbenen Amtes bes Staatsminifteriums des Roniglichen Saufes und des Meugern Staatsminifter von Thelemann mit bem Borfit im Minifterrat und Staatsraf von Logl mit ber Fuhrung ber Geichafte bes Ronigliden Saufes und des Meugern betraut,

# Berhandlungen Breitenbache mit ben preufifchen Barteiführern.

2. Rov. (Briv. Tel. b. Frif. 3ig.) Lofalangeiger" berichtet, find bie preugifchen Parteiführer gestern pon bem bergeitigen Bigeprafibent bes Ctaatsministeriums pon Breitenbach ju einer Rudiproche über Die innerpolitifche Lage empfangen worben. Bon tonfervativer Geite wurde bei biefer Gelegenheit fein Sehl baraus gemacht, bag man nur geringen Wert barauf legen tomie, nach getraffener Entideibung gehört gu werben.

# Sindenburg beim Raifer in Berlin.

Berlin, 2. Rov. (20. B.) Generalfeldmoridall von Sindenburg ift beute früh in Berlin eingetroffen.

Berlin, 2. Rov. (2B. B.) Der Raifer borte geftern ben Bortrag des Generalfeldmarichalls von Sindenburg.

# Ehrung Ludendorffs.

Berlin, 2. Rov. (2B. B.) Der Raifer hat ben General Ludendorff jum Chef Des niederrheinischen Zufilier-Regiments Nr. 39 ernannt.

# Reife Des Grafen Ggernin nach Berlin.

Wien, 2. Rov. (M. B.) In Ausführung ber ichon aus Anlag ber letten Amwesenheit bes Staatssefretars v. Ruhlmann in Bien mit Diefem getroffenen Berabredung begibt lich ber Minifter bes Meufern Graf Czernin am 4. Rovember abende nach Berlin. Er wird bafelbft Gelegenheit haben, mit dem neuen Reichsfanzler Grafen Sertling gu tonferieren, der befommtlich im April in feiner bamaltgen Eigenschaft als banerischer Ministerprafibent sene Auswartung am t. und f. Sof machte und ben Grafen Czernin bejudit hatte.

### Bomben auf Raiferslautern, Offenburg und Umgebung.

Raifersloutern, 2. Rov. (Briv. Tel. d. Stff. 3tg.) Am Rovember um 31/2 Uhr nachmittags erichienen, aus weitlicher Richtung tomment, fechs feindliche Glieger über Raiferstautern und warfen mehrere Bomben ab, ohne Berfonenober Gadichaben angurichten.

Ratisrube, 2. Rov. (2B. B.) 3m Laufe bes geftrigen Radmittags worfen feindliche Glieger Bomben auf Offenburg und Umgebung ab. In Offenburg felbit wurden nach ben bisherigen Melbungen Menichen nicht verlett. Der adichaben ift nicht nennenswert. Dagegen murben in Eduttermald 2 Berjonen getotet und mehrere verleht.

# Die Matroien Des "Geber" foftgenommen.

Bern, 2. Nov. (Briv. Tel. b. Grif. 3tg.) Wie ber heute eingetroffene "Temps" vom Dienstag aus Brafilien berichtet, find die Deutschen, die das Ranonenboot "Eber" in Babia verfeutt haben, eingeterfert worben. Das Gdiff foll wieder flott gemocht werben.

# Berhaftung irifder Wührer.

Sang, 1. Rov. (Briv. Tel. d. Frif. 3tg.) ,Wie "Daily Telegraph" aus Rew York melbet, wurden im Zusammen bang mit bent angeblichen Romplott ju einem neuen Aufftand in Irland General Melowes, ein befannter Führer bes Diteraufftandes in Irland 1916, verhaftet, ebenfo James Larfin und Dr. Potrid McCarton, ber unter ben Ginn- !

feinern in der Union als erfter Gesandter ber irijchen Republif in ben Bereinigten Staaten gilt. (Berrn Wilfons Rampf für bie Gelbitbeftimmung ber Rationalitäten! D. Gor.)

# Wiener Generalstabsbericht vom 2. Nov.

Bien, 2. Rov. (2B. B. Richtamtlich.) Amtlich wird ver-

### 3talienifder Rriegsichauplag.

Mm unteren und mittleren Tagliamento find wir in Aublung mit bem Feinde. Italienische Truppen, die sich noch langs dieses Flusses zu halten juchten, wurden geworfen ober aufgerieben, wobei erneut mehrere Taufend Gefangene in ber Sand ber Berbundeten blieben

3m Fella-Gebiet und im Bereiche bes oberen Taglia. mento nimmu das Borgeben unjerer Armeen den beabsichtigien Berlauf. Un mehreren Stellen mußte feindlicher Bi-

beritand gebrochen werben.

Muf ben anberen Rriegsichauplatzen feine Greigniffe. Der Chef des Generalftabes.

# "Erft an zweiter Stelle."

Rotterbant, 2. Roo. (2B. B.) Der militarifche Mitarbeiter ber "Times" ichreibt: Bir tonnen barauf rechnen, baf bie ifalienische Mrmee auf ber einen ober anberen Defenfivlimie wird halten tommen. Die Lage hat eine lichte Geite: Es fommt die Zeit, wo die Kriegstötigkeit in Franfreich, Alandern und in ben Alpen gewöhnlich erlifcht. Aber in ber italienischen Ebene hindert nichts, den gangen Winter burchgufampfen. Das ift ein Borteil für Die Bartei, die über die größten militarischen Silfsmittel zum Bernichtungsfriege verfügt. Man barf aber nicht benten, bag wir beablichtigen, ben Reibzugsplan im Weften aufzugeben. Der italienische Abidmitt ber Beilfront barf immer erft an zweiter Stelle

### Die Niederlage der Italiener. Die politifden Folgen.

Lugano, 2. Rov. (Briv Tel. b. Frif. 3tg.) Rachbem Cabornas Tagesbericht gemelbet hatte, bag ber Rudzug bes italienischen Seeres burch Rachhutgefechte gesichert worben fei, hatte man in Italien gehofft, baf bie ichweren Berlufte an Gefangenen beenbet feien. Die Rachricht von ber Baffenitredung von abermals 60 000 Rann am Tagliamento wurde in Lugano am Allerjeelentage burch ein Ertrablatt einer Lofolgeitung befannt und rief bei ben hiefigen Italienern und ihren Freunden tiefe, neue Befturzung berpor, die fich auf den Gefichtern bei ber Lefture beutlich zeigte und viele einem Tranenausbruch nabebrochte. Der von einem Reichsikaliener redigierte "Corriere del Ticino" in Lugano weiß teinen befferen Rat, als daß die Zahlen der deut ichen Berichte unzuverläffig feien.

Bas bie politifden Folgen ber militarifden Rataftrophe betrifft, jo laffen lie fich infolge ber icharfen Grenzsperre mir in großen Linien Miggieren: Um Grabe mancher teuren Soffmung bat bas italiemifche Bolf unter ber Führung ber ffenen Regierung einen Familienfrieben geichloffen. Aber bas Bewußfiein, daß Italien, durch die Rriegspartei getrieben, ohne Rotwendigfeit biefen Rrieg an Deutschland und Defterreich-Ungarn erffart bat, bleibt im Bergensgrunde jurid und wird icon bei Gelegenheit wieder auffteigen.

Der nene Minifterprafibent Orlando hat fich beeilt, bem Oberfommando telegraphisch die Fortbauer des allgemeinen Bertrouens jugufichern.

# Amerifanifde Bunide.

Sang, 2 Rov. (Briv. Tel. b. Frif. 3tg.) Das Sollanbiche Buro meldet aus Rem Bort: Der ameritanifche Berteidigungsbund beichloß, ben Prafidenten aufzuforbern, eine außerordentliche Sitzung des Kongresses einzuberusen, um Defterreich-Ungarn ben Rrieg gu erffaren und amerifanische Truppen nach Italien zu entsenden. Es wird erwartet, daß bie Rriegserflarung an Defterreich-Ungam in ben nächften Tagen erfolgt.

# Leutnant Schnieber.

Wir werben aufmerkfam gemacht, daß ber Bofener Leutnant, der mit vier Rompagnien Oberichleftern ben Mit Datojur fturmte, nicht Schnieder, fondern Schnieber beifit Den Ramen foll fich Deutschland richtig merten!

# Lokalnachrichten.

\* Der neue Tafdenfahrplan "Rleiner Tounusfreund" ift wieder im Drud ericbienen und von Montag ab in unferer Seichaftsitelle erhaltlich. Durch behordliches Berbot ift es befannifich ben Zeitungen unterjagt, Freibeilagen bon Fahrplanen und Rafendern herzustellen! Wir haben uns beshalb barauf beidrantt, ben "Rleinen Tannusfreund" für 10 & bas Stud im Berfauf herauszugeben, um unferen Begiebern Die Gelegenheit gu geben, fich benfelben verichaffen gu fonnen,

\* Das Ende der Lederfliefel. Man ichreibt ber "Tägl. Rundichau": Mus Schuhmacherfreijen wird berichtet, bag noch immer Berbraucher in großer 3ahl die Ausführung von Bejohlarbeiten von der Berwendung von Lederfohlen abhangig machen. Es ericheint beshalb erforderlich, über bie Ausfichten ber Berforgung ber Bivilbevollerung mit Ledericubwert ein flares Bild ju entwerfen. Schatt man gang gering die verforgungsbedurftige Bevölferung auf 50 Millionen und rednet auf den Ropf und bas Jahr nur ein Paar Schuhe und etwa drei Paar Sohlen für die Ausbefferung von getragenem Schubwert, bann ergibt fich ein Leberbebarf, ber in biefem Binterhalbjahr noch nicht einmal jum fiebenteil gebedt werden fonn. Dabei ift gu berüdfichtigen, bag die geringen verfügbaren Borrate auch noch von fehr magiger Gute find. Run läßt fich aber feineswegs bei effen Teilen ber Bevolferung ber Bebarf gleichmäßig berabidrauben, da einzelne Bevölferungsflaffen unbedingt auf die Berforgung mit Leberichubwert angewiesen find. Die Gru-Venarbeiter unter Tage, die Gifcher und Ranalarbeiter bebiltfen gur Ausübung ihrer beruflichen Tatigfeit ber Leberidube. hierdurch wird das Gefamtbild noch bedeutend unefinftiger, beim nach ben bisher vorliegenben Bedarfsanmelbungen für dieje Arbeiterflaffen wird bie Gefamtmenge bes verfügbaren wirflich guten Bobenlebers voraussichtlich wicht einmal ausreichen, um biefen Bebarf zu beden. Gur bie übrige Bevölferung ift alfo für die Zeit bis zum nächsten Frühjahr Bobenleder überhaupt nicht vorhanden. Es tann beshalb nur bringend geraten werden, bei allen Bejohlarbeifen Erfatiohlen verwenden ju laffen. In Bezug auf Die Berforgung mit Schuhoberleber ift bie Lage faft noch ungimftiger. - Es werben fünftig überhaupt nur brei Gruppen von herren und Damen Schuben bergeftellt merben, ein großer Stiefel, ein mittlerer und ein befferer Stiefel. Der lettere wird aus Bapiergewebe mit Leberbeigk und Rerb-Islafohle angefertigt, mabrend die übrigen aus Gegeltuch, Peinenftoff ober altem Gilg mit Leberbefat und gewöhnlicher Bolgfohle bestehen werden. Die Buteilung wird in Bufunft wefentlich einfacher fein. Der Preis wird ben Serftellern in einem gewiffen Spielraum vorgeschrieben, wodurch ziemlich einbeitliche Preife für bas gange Deutsche Reich geschaffen werben.

\* Fifchbach, 3. Rov. Die für morgen Conntag angefagte Wieberholung ber Borftellung bes Marienvereins finbei nicht abende um 8 Uhr, fondern ichon nachmittage von 4-6 Uhr ftatt.

# Von nah und fern.

Sochft, 2. Rov. Toblid verungliidt ift geftern ber in ben hiefigen Farbwerten beichäftigte, verheiratete Arbeiter Rappel aus Rriftel. Er fam unter die Rollbabn und erlitt le fcwere Berleijungen, bag er alsbald ftarb.

Rriftel, 1. Rov. Das Gjabrige Tochterchen bes Schloffers Durfes fpielte geftern mit einem Anaben vor der elterlichen Bobiung in der Zeilsheimer Strafe mit einem Geil. Gie fiegen letteres quer über ber Strafe liegen, um ein Guhrwert darüber hinwegfahren zu laffen; das eine Ende bielt bas Madden, das andere ber Anabe in ber Sand. Bevor noch der Wagen vorüber war, jog der Junge ploglich heftig en, das Madden fiel badurch unter- ben Bagen und ein Rad ging ibm über ben Sals. Das Rind ftarb furg banach.

Ufingen, 1. Rov. In ben Orten Brandoberndorf, Gravenwiesbach und Saffelborn wurden in der letten Zeit mehrfach Einbrüche verübt. Den Dieben war es hauptfächlich um Aleiber und Baicheitude

mittel ebenfo gefucht. In Saffelborn hinterließen bie Spitbuben in Form eines gurudgelaffenen Rodes, in bem eine Gelbborje mit 47 .M gefunden murde, eine Gpur, die jedoch noch nicht zu ihrer Feststellung geführt hat.

Uffingen, 2. Rop. Geftern fruh wurde im Balbe in ber Rabe ber Gaalburg der Forstmeifter Birtenhauer von hier erichoffen aufgefunden. Die Leiche, Die einen Schrotichuf in der Bruft aufweift, lag unter einer Bild-Futterraufe und war mit Sen gugebedt. Dan nimmt an, bag ber Beamte das Opfer eines Wilddiebes geworden fei.

Frantfurt, 2. Rov. Unerlaubte Geichafte, Das Gobffengericht verurteilte die Gartnersfrau Franzista Sprang von Ren-Jenburg, die Rleinhandlern 70 bis 75 & für bas Hund Erbien abgenommen hatte, mahrend ber Sochitpreis ffir den Erzeuger 321/2 3, betrug, ju 350 M Gelbstrafe. -Wegen Ueberichreitung der Sochstpreise für Brot und Abgabe von Brot ohne Brotidein wurde gegen die Sandlerin Marie Elijabeth Schultheis auf 200 M Gelbitrafe erfannt. Gie hatte einer armen Frau, die teinen Brotichein mehr hatte, einen Laib Brot ohne Brotichein gegeben, fich aber 2.50 .W daffir bezahlen laffen. - Die Chefrau Anna Spindler, Grempstrage 26, batte zwei Läuferschweine geschlachtet und mit bem Fleisch ohne Erlaubnis und unter Ueberschreitung der Sochstpreise Sandel getrieben. Das wurde mit 250 M Gelbitrafe geahndet. - 180 M Gelbitrafe er Melt die Wirtin Unna Boll, Die in ihrer Wirtschaft, Gneifenauftrage 1, durch Berfauf von Galatolerfag übermäßig hoben Gewinn erzielt hatte.

# Kleine Chronik.

Strafburg, 2. Rov. Die "Gaargemunder Zeitung" berichtet: Durch bas entichloffene und mutvolle Berhalten bes Auhrers und Zugpersonals vom Güterzug 7417 ift am Mittwoch Racht die Befatung eines Großtampfflugzeuges gefongen genommen worden. Der Guterzug fam eben von ber Station Rieding nach Gaar-Budenheim, als ber Lotomotivführer Pappe aus Caargemund ein Fluggeng in gang geringer Sobe über bem Bug bemertte und beobachtete, wie es unweit des Bahnhofes auf einer Wiefe landete. Er hielt ben Bug fofort an und ging gemeinsam mit bem Seizer und dem Zugpersonal nach ber Landungsstelle. Man vermutete ein feindliches Flugzeug und rief beshalb auf geringe Entfernung die Befatzung an, die bereits an ihrem Apparot berumbammerte, um einen Fehler zu beseitigen ober bas Alugzeng zu zerftoren. Rach einigen energischen Aufforderungen gab fich die Besatzung gefangen und wurde gur Rommandantur geführt. Bon ben brei Gefangenen, einem Leut want und zwei Unteroffizieren, find zwei englischer und einer amerifanischer Rationalität. Das Fluggeng ift infolge ber entschloffenen Saltung bes Zugführers ziemlich unversehrt geblieben.

Roln, 2. Nov. Elf jugendliche Boltaushelfer, Die fich in einen Gifenbahnwagen eingeschlichen und bort Lebensmittel geftoblen batten, find vom biefigen Schöffengericht gu Freiheitsstrafen von 3 Monaten bis zu zwei Jahren verurteilt

# Großer Brand in Baltimore.

Baltimore, 1. Rov. (28. B.) Reutermelbung, Auf dem ber Baltimore and Chiobahn gehörenden Bier brad ein Prand aus, der ichagungsweise einen Schaben von 15 Millionen Dollar verurfacht bat.

# Rirchliche Unzeigen für Königftein. Ratholifder Bottesbienft.

Bormitians 71/2 Uhr Frühmeffe, 91/2 Uhr Dochamt mit

Nachmittage 2 Uhr Andacht.

Bereinsnachrichten: Countag nachmittag 4 Uhr Generalversammlung bes Marienvereins.

Rirdliche nachrichten aus ber evangelifchen Bemeinde Falkenftein.

Ueber 200 000 Befangene und über 1800 Geschütze bis jett an der italienischen Front erbeutet. Brokes Hauptquartier, 3. Rovember.

(28. 28.) Amtlid).

# Westlicher Kriegsschauplag.

Regen und Rebel ichrantten Die Gefechtstätigfeit bei allen Armeen ein.

In Flandern unterhielt ber Reind ftartes Feuer auf Die Gtadt Dixmuiben und ihre Anfchluglinien,

In ber Racht vom 1. jum 2. Rovember haben wir bie langere Zeit beabsichtigte Berlegung unferer Linien vom Chemin bes Dames ohne Storung gu Ende geführt, fire Alle Bewegungen blieben bem Teind verborgen, ber bis Bete geftern mittag noch lebhaftes Teuer auf die von uns aufge für gebenen Stellungen unterhieft.

Mm Rhein-Marne-Ranal wurden bei einem Er. fundungsvorftof nordameritanifche Golbate gefangen eingebracht.

Unfere Glieger haben in ber Racht vom 1. jum 2. Ro. Bri vember London, Chatam, Gravesend, Rams gate, Margate und Dünfirchen mit Bomben an-

Starfe Brande liegen auf gute Birfung ichliegen.

In ben letten Tagen vermehrten von unferen Rampf. 3 fliegern die Bahl ihrer Luftfliege: Leutnant Miller auf rief. 32, Bigefeldwebel Budler auf 23, Leutnant Bohmer auf 21, Leutnant Bongarh auf 20.

# Deftlicher Kriegsichauplat.

Bei Danaburg, Smorgon, Baranowitichi und am unteren 3 brucg lebte bie Feuertatigfeit auf.

# Mazedonischen Front

idwoll ber Artilleriefampf öftlich bes 2Barbar gu erheb. 630 licher Starfe an.

# Italienische Front.

Reine größeren Rampfhandlungen,

Bis jest find über 200 000 Gefangene und burt wehr als 1800 Geich fi & e gegahlt! Die Beute an Maidinengewehren, Minenwerfern, Rraftwagen, Bagagen und fenftigem Secresgerat bat lich noch nicht annabernt feitfiellen laffen,

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

# Die Tandbootmeldung.

Berlin, 2 Rov. (2B. B. Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England wurden burch unfere 11 - Boote wiederum vier Dampfer und zwei Gegler verfentt, barunter ein Dampfer, der aus einem großen, geficherten Geleitzug herausgeschoffen murbe, fowie die beiden englischen Gegler "Cupica", mit 1250 Tonnen Ralf und Rreibe von England nach Cavannah, und "Tom Roper".

Der Chej des Admiralftabes der Marine.

### Amerita gibt England neuen Boridug und ben gwar in Sohe bon 435 Millionen Dollar.

Sang, 2. Nov. (Briv. Tel. d. Grif. 3tg.) Der neue Bor- iber ichuft Ameritas an England beträgt 435 Millionen Dollars, Diet Es ift dies der größte Betrag, der jemals einem der Ber-tim 1 Sonntag, ben 4. Rovember, vormittags 11 Ubr, Gotteedienft. 1 bundeten vorgestredt wurde

# Bekanntmachung.

Die Brot. und Buderfarten fur bie Beit vom 5. Rovember bis 18. Rov. werden Montag, ben 5. b. DR., auf bem biefigen Rathaus, Bimmer 4, ausgegeben und zwar in folgenber Reihenfolge:

1-200 vormittags von 8-9 Uhr, " 9-10 " " 10-11 " " 11-12 " , 201-400 \* 401-600 . 601 -800

Die Mushandigung ber neuen Ratten erfolgt nur gegen Borlage ber aften Brot- und Buderfartenausweife. Die Reihenfolge ift genau einguhalten, andernfalls Burudweifung erfolgen muß.

Ronigstein im Taunus, ben 3. Rovember 1917.

Der Magiftrat. Jacobs.

# Bekanntmachung.

Rrante erhalten von jest ab gegen Atteit von ber argtlichen Prufungsftelle in Bad Somburg v. b. S. bei einem von bier aus bezeichneten Bader gegen abgestempelte Brotfarten wieder Beigbrot. Untrage fonnen baber an die vorbezeichnete Stelle eingereicht werben.

Ronigstein im Taunus, ben 3. Rovember 1917. Der Magiftrat: Jacobs.

Bekanntmachung.

Formulare für Antrage auf Genehmigung von Sausichlachtungen find auf dem hiefigen Rathaus, Zimmer 4, ju haben. Ronigfteln im Taunus, ben 1. Rovember 1917.

Der Magiftrat. Jacobs.

# Bekanntmachung.

Die 3. Rate Staate: und Gemeindefteuer wird am Montag, den 5. und Dienstag, ben 6. be. Mts., in den Bormittageftunden von 8-121/2 Uhr, erhoben. Gleichzeitig wird an bas am 1. Rovember fällig gemejene Bierteljahr Rriegoftener erinnert

Ronigstein im Taunus, ben 3. Rovember 1917. Die Staatssteuerhebestelle: Glaffer.

# Seltene alte Stiche von Königstein und Um-

zu verkaufen gebung Rudolf Gerteifer, Ronigftein.

Im Stimmen und Reparieren von Klavieren empfiehlt sich bei billigster Berechnung 6g. J. Breidert, Klaviertechniker, Cangen :-: Rhei nstrasse 3. Grundliche Au aführung zugefichert!

find stets vorrätig und werben in jeder Menge abgegeben in der Druderei Ph. Aleinbohl. König stein.

ltertümer: Alte Möbel, holz-u, Porzel-lan-Figuren, gemalte Porzel-lan-Krüge, Zinn und Con-lachen, ühren, Bilder, Stickereien, Tabaksbeutel ac. kauft B. Duch-mann, Dochft a. M., Wallite. 26, part.

Apfel-Birnbochftomme u. Spatiere, la, ocul. Aprifojen, Bfirfiche, Mirabell., Bivetiden, Reineclauden und Ririden;

Rugbaume, Stachel- & Johannis-beersträucher, Quitten, Brombeeren, Rojen- und Bierftraucher in großer Auswahl empfiehlt 28. Schumann, Münfter a. I.

# Wandtahrpläne der Königsteiner Bahn Stück 15 Pfennig

# Taschenfahrplan Kleiner Taunusfreund

10 Pfennig zu haben in der

Druckerei Ph.Kleinböhl Königstein im Taunus

# Miderruf.

Die gegen bie Bitme Stath. Bottichalk anogefprodene Beleidigung nehme ich mit dem Ansdrud bes Bedauerns als völlig unwahrzurud Mina Hack, Königftein (Tounus).



Briefpapiere und Briefumichlage filt

gefchäftlichen u. privaten Webrauch in Comary ober Buntbrud . fertigt an

Ph. Aleinbobl, Ronigftein L. T.